

Oldenfelder Blatt

seit 1924



Herausgeber:
Bürgerverein Oldenfelde e.V.
und
Sozialwerk Milchkanne im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein



Hamburg

Dieses Jahr wieder „Aktion Bürgerapfel“

Wichtiges aus dem Inhalt

Veranstaltungskalender	7
Aktion Bürgerapfel	4
Halbzeit Neubau U-Bahn-Haltestelle Oldenfelde	11
Altes Mitgliedsbuch - eine Rarität	19
So lang die Füße tragen	21
Kinderseite	30



Oldenfelder Spiegel

Klaus Trecker

Von September 2008 bis September 2018, zehn Jahre Oldenfelder Blatt = 40 Ausgaben. So viele hat Gert Haushalter als verantwortlicher Redakteur bis jetzt gestaltet. Jetzt musste diese Ausgabe von mir vollendet werden, weil Gert Haushalter krankheitsbedingt verhindert war. Nach bereits vollendeteter Reha geht es ihm aber schon wieder gut.

Wir erleben gerade einen ungewöhnlich langanhaltenden Hochsommer. Anerkannte Meteorologen verweisen seit langem auf Klimaveränderungen, die auch in unseren Breiten wärmere Perioden und Unwetterkapriolen bringen werden. Sie persönlich haben die Hitze hoffentlich bisher gut überstanden.

Im Juni fand das Endspiel des Minigolf Pokalturniers zwischen drei Oldenfelder Schulen statt. Seite 9 <> Über einen interessanten Wettkampf am 23. Juni zwischen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung der FFW Oldenfelde-Siedlung berichten wir auf Seite 9 <> Ende Juni fuhren wieder Kinder aus Oldenfelder Schulen mit Unterstützung des „Sozialwerks Milchkanne“ zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg. Seite 11 <> Nicht in Vergessenheit geraten sollte unser Hot-Spot zum Halbmarathon am 23.9. an der Kreuzung Bekassinenu/Treptower Straße. Seite 5 <>

Auch der Bürgerapfel wird in diesem Jahr am 29.9. auf dem Gelände der Schule Bekassinenu stattfinden. Seite 4 <> Unsere Kleinen können ihre selbstgebastelten Laternen wieder am 27.10. zum Leuchten bringen. Seite 5 <> Am 18.11. gedenken wir der Toten vieler Kriege und heutiger Gewaltherrschaften an der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg. Seite 5 <> Fast in Vergessenheit geraten ist das Vorhaben des BVO, beim Neubau an der Stelle des Altrahlstedter Landhauses eine Erinnerungsplakette für das ehemalige, historisch wertvolle, Gasthaus anzubringen. Jetzt nimmt das Vorhaben Gestalt an. Seite 13 <> Halbzeit beim Bau der neuen U-Bahnstation „Oldenfelde“. Seite 11 <> Auch unsere Blumeninsel stöhnt unter der Hitzewelle. Seite 14 <> Auf Seite 19 berichten wir über die Art und Weise, wie früher die Mitgliedsbeiträge kassiert wurden <> Gedanken können Sie sich auf Seite 23 darüber machen, wie Hamburg mit dem „Dieselproblem“

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab September
beginnt
die Entenjagd**

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



umgeht oder umgehen sollte. <> Haben Sie sich schon immer über Hühneraugen geärgert? Auf Seite 21 erwartet Sie Wissenswertes. <>

**Beachten Sie bei Ihren Einkäufen
auch unsere Inserenten
und profitieren Sie davon!**

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)
www.buergerverein-oldenfelde.de E-mail: info@bv-oldenfelde.de
Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, Hans Schuy Tel. 040/647 03 83 (1. Vorsitzender) mail: info@bv-oldenfelde.de
Sozialwerk Milchkanne: Harald Gedike Tel.: 040/647 16 36
E-mail: sw-milchkanne@t-online.de
Foto/Film: Klaus Trecker Tel.: 040/642 085 55
Anzeigen: Torsten Offner Mobil: 0177/444 25 93

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com
Bankverbindungen:
Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX
Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.
Druck: Signet Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde

Geburtstage



In dieser Ausgabe gratulieren wir allen Mitgliedern, die in den Monaten Juni bis August 2018 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 80 Jahre oder mehr vollendet haben.

Einen besonderen Gruß entbieten wir Anemarie Lutz, Erika Schenk, Lotar Offner und Ernst Broers die das 90. Lebensjahr erreicht oder „überklettert“ haben.

Christel Döbler	2. Juni
Jürgen Stoebke	3. Juni
Klaus-Dieter Billerbeck	4. Juni
Klaus Dombrowski	6. Juni
Hans.-G. Lesch	24. Juni
Ursula Brückhändler	27. Juni
Dietmar Möller	8. Juli
Günter Philipp	8. Juli
Erika Schenk	9. Juli
Rudolf Kattelmann	10. Juli
Sonja Schwartz	14. Juli
Lotar Offner	15. Juli
Ernst Broers	18. Juli
Holger Blank	21. Juli
Günter Zeeh	22. Juli
Liselotte Reininghaus	26. Juli
Jürgen Mollnau	30. Juli
Dr. Knut Suhr	1. Aug.
Wolfgang-Ulrich Wallat	7. Aug.
Ursula Grell	8. Aug.
Georg Schmidt	14. Aug.
Werner Voß	19. Aug.
Elvira Passing	19. Aug.
Hans-Walter Möller	22. Aug.
Ewald Jarst	29. Aug.
Eva Soltzin	30. Aug.



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Ruft eine Frau beim Tierarzt an und sagt: „Mein Mann kommt gleich mit unserem Hund zu Ihnen. Geben Sie ihm eine Spritze, damit er friedlich einschläft“. Darauf der Tierarzt: „Findet der Hund allein heim?“

„Immer muss meine Frau recht behalten“, erzählt Piefke im Freundeskreis. „Als ich neulich sagte, ich würde ihr zum Geburtstag ein neues Kostüm schenken, meinte sie, das würde ich ja doch nicht tun. Und tatsächlich hatte sie wieder Recht.“

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf.
Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!

Treptower Straße 143

Tel. 040 / 647 51 24 | Fax 040 / 647 01 68

www.warnholz-immobilien.de



Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

RWS TEXTILPFLEGE

im Abo
Hemd 1.50



Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Obergarderobe

(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel, und Abendgarderobe)

DER REINIGER
DER WÄSCHER
DER SCHNEIDER
Mit der 10-er
Sparkarte für 50,- € **5,00€**

Trench	12,50	5,00
WollMantel	10,90	5,00
Windjacke/Anorak	9,90	5,00
Sakko / Blazer	7,90	5,00
Kleid	7,90	5,00
Hose/Rock	5,20	5,00

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

• Hosen kürzen	ab € 7,00
• Kleid/Rock kürzen	ab € 13,00
• Hose/Bund enger	ab € 11,00
• neuer RV	ab € 10,00
• Jacke/Ärmel kürzen	ab € 18,00

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungen - Vorschau

Bürgerapfel

K.T.

Nachdem im vergangenen Jahr die Aktion Bürgerapfel aufgrund einer schlechten Obsternte ausfallen musste, erwarten wir in diesem Jahr volle Apfelbäume!

Darum findet am **29. September** wieder die Aktion Bürgerapfel statt, die vor Jahren auf Initiative unseres Sponsors Klaus Lange, Inhaber des „Das Caféhaus“ Rahlstedt, gegründet wurde, um Äpfel zu retten, die sonst im



Apfelschlange vor der Apfelpresse

Herbst in Oldenfeldes Gärten und Umgebung in großen Stückzahlen unter Bäumen verkaufen.

Auf dem Schulhof der Schule Bekassinenau 32 steht ab 10:00 Uhr eine Apfelpresse, die Ihre eigenen Äpfel zu leckerem Apfelsaft verwandelt. Den können Sie, steril verpackt, in 5 Liter-Behältern abgefüllt mit praktischem Auslaufhahn für 6,- € pro Ge-

binde mit nach Hause nehmen.

Bei Kaffee und Kuchen aus dem „Das Caféhaus“ erleben Sie, wie der Vorgang vonstattengeht.

Der Überschuss aus der Aktion kommt, wie immer, dem Sozialwerk Milchkanne des Bürgervereins zugute.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG
- SCHLACHTER-IMBISS
- PARTY-SERVICE



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

 (040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

WESPEN??

Kein Problem !

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621



85 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost

85 Jahre



*Hausgemachte
Salate und Marinaden*

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39



5. PSD-Halbmarathon durch Wandsbek

K.T.

Bereits in der letzten Ausgabe des Oldenfelder Blattes hatten wir ausführlich über den 5. Halbmarathon durch Wandsbek berichtet.

Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal an den Termin am **23. September ab 18:00 Uhr** erinnern.



Bereits Kult: unser Hot-Spot in der Bekassinenu, Ecke Treptower Straße

Der Bürgerverein mit seinem Sozialwerk Milchkanne veranstaltet wieder an der Ecke Bekassinenu/Treptower Straße einen "Hot-Spot" zur Anfeuerung der Läuferinnen und Läufer zu der wir alle recht herzlich einladen.

Laterne, Laterne... in Oldenfelde

Axel Möller

Hallo liebe Oldenfelder, am Sonnabend, den **27.10.18 um 18:00 Uhr** ist es wieder soweit: Dann startet von den 3 Treffpunkten Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Greifenberger Straße gegenüber EKZ), der Rahlstedter Höhe (Boltenhagener Str./Einkaufszentrum) und der Matthias-Claudius-Kirche (Alter Zollweg beim Kirchenparkplatz) der jährliche sternförmige Laternenumzug des Bürgervereins Oldenfelde zum Hanni-Park an der Stargarder Straße.

Angeführt werden die Umzüge von den Spielmannszügen TSV Ahrensburg, Langenhorn und Hinschenfelde, gesichert von Polizisten des PK 38, sowie von den freiwilligen Feuerwehren Oldenfelde, Berne und Oldenfelde-Siedlung. Für Gegrilltes, süße Leckereien und Getränke aller Art am Zielpunkt Hanni-Park wird ebenso gesorgt sein, wie für ein schönes großes Feuerwerk nach dem Eintreffen aller Spielmannszüge.

Gedenkveranstaltung Volkstrauertag

Die Gedenkveranstaltung des BVO zum Volkstrauertag findet, wie in den vergangenen Jahren, am **18. November 2018** an der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg statt. Frau Jennyfer Dutschke (FDP) wird die Gedenkrede halten und der Posaunenchor der Ev.-Luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde wird die Feier musikalisch begleiten.

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H

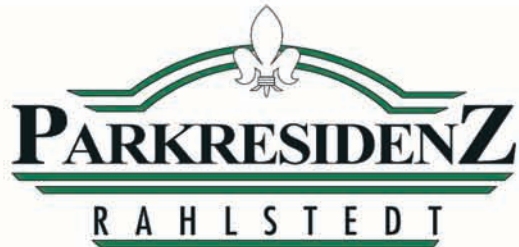
Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



PARKRESIDENZ

RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

... der Geheimfavorit im Norden für anspruchsvolles selbstständiges Wohnen und Leben bei exzellentem Service und Komfort sowie umfassender Pflege im Bedarfsfall!



- Amphitheater
- Bibliothek
- Café
- Fitnessraum
- Restaurant
- Musikzimmer
- Bar
- Internetcafé
- parkartige Gartenanlage
- komfortable Apartments
- Hallenschwimmbad
- Gymnastikraum, u.v.m



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin.

PARKRESIDENZ GREVE & CO. • PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Straße 29 • 22149 Hamburg • Telefon: 040 – 6 73 73-0

info@parkresidenz-rahlstedt.de • www.parkresidenz-rahlstedt.de



Adventskaffee

Susanne Pötl

am Sonntag, den 09. Dezember 2018 – 15:00 Uhr

Unser diesjähriger Adventskaffee findet, wie schon im letzten Jahr, wieder in den Räumen der Schule Bekassinenau statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einmal gemeinsam, bei leckerem Kuchen aus dem Caféhaus Rahlstedt

und stimmungsvoller musikalischer Unterhaltung in gemütlicher Runde, das alte Jahr Revue passieren lassen.

Bitte auch die Dezember-Ausgabe beachten. **Kostenbeitrag:** € 9,- p. P.

Anmeldung: bitte unter 647 0551 – Susanne Pötl!



Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2018

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
Sa. 06. - 08.09.2018 ab 7:00 Uhr	Dreitagesfahrt des Bürgervereins Die jährliche Ausfahrt mit dem Bürgerverein – u. a. mit einer ausführlichen Werksbesichtigung des VW-Werkes in Wolfsburg	Gert Haushalter 648 17 62
So. 23.09.2018 18:00 Uhr	PSD-Halbmarathon – auch durch Oldenfelde Der Wandsbeker PSD-Halbmarathon führt auch die Bekassinenau entlang. Wir begrüßen die Läuferinnen und Läufer mit lautem Beifall. Seite 5	Klaus Gonser 647 61 04
29.09.2018 ab 10:00 Uhr	Bürgerapfel Haben Sie noch Apfelbäume im Garten? Wir pressen die Früchte zu köstlichem Saft, den Sie gleich mitnehmen können. Seite 4	„Das Caféhaus“ Herr Lange BVO-Vorstand
Sa. 27.10.2018 18:00 Uhr	Drei Laternenumzüge durch Oldenfelde Bunte Laternen leuchten, wenn Kinder und Erwachsene von drei Startplätzen zum Hannipark wandern. Und die Musik spielt dazu. Seite 5	Axel Möller 20 33 49
So. 18.11.2018 12:00 Uhr	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg. Seite 5	Vorstand
So. 09.12.2018	Adventskaffee Gemütliches Beisammensein zum Jahresende Seite 5	Susanne Pötl 647 05 51

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Hamburgensie

Ausflug durch die Geschichte Hamburgs

Erich Diederich

An einem wunderschönen Sonnentag trafen wir uns am U-Bahnhof Baumwall, um einen Spaziergang durch die Geschichte der Stadt zu machen.

Geführt wurde die Tour von Frau Sandra Latussek, vom Verein „Vergangen und vergessen“.

Richtung Landungsbrücken spazierend, standen wir plötzlich vor einem kleinen hübschen Häuschen. Hier ist der Einstieg in das Hamburger Abwasserkanalsystem. Die Statue von Herr William Lindley erinnert an den Ingenieur



Eingang in die „Unterwelt“ Hamburgs

aus England, der um die Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgreich auf den Gebieten der Ver- und Entsorgungstechnik, des Wasserbaus, des Strom- und Hafenbaus und der Stadtplanung tätig war.

Ein großer runder Turm, nur hundert Meter weiter, diente im Krieg als Luftschutzbunker (Rundbunker-Zombeck). In ihm konnten 600-1000 Schutzsuchende unterkommen. Hamburg besitzt noch fünf solcher Rundbunker.

Richtung Helgoländer Allee, zeigte uns Frau Latussek den Eingang eines weiteren unterirdischen Luftschutzbunkers. Über die große Elbstraße erreichten wir dann den alten Elbtunnel. Am Wochenende ist der Autoverkehr im Tunnel untersagt, so konnten wir den 426 Meter langen Elbtunnel zu Fuß durchlaufen.

Im Jahre 1911 war der Bau eine technische Sensation, denn die beiden Tunnelröhren wurden im „Schildvortriebverfahren“ erstellt. Es wurden 5000 Tonnen Stahl, 200 Tonnen Blei und 600.000 Nieten verbaut.

Die beiden Röhren führen mit einer Sohlentiefe von 24 Meter von der nördlichen Hafenkante (St. Pauli Landungsbrücken) zur Elbinsel Steinwerder (Südeingang). Drüben angekommen, machten wir Rast mit einem herrlichen Blick auf die Elbe und die Elbphilharmonie.

Der Ausflug war sehr interessant und lehrreich. Wir bedanken uns bei Frau Susanne Pöttl, die Organisatorin des Ausfluges.

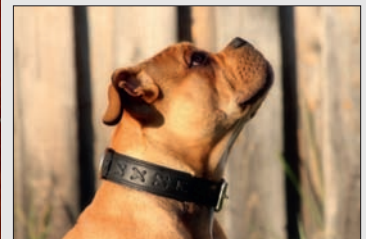
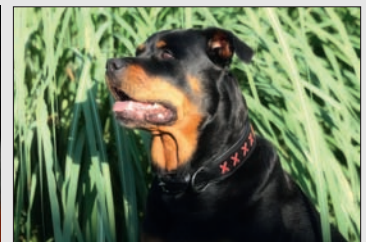


Was das Shettyherz begehrt!

Schweifriemen	ab € 15,00
Abschwitzdecken	ab € 20,00
Trense, Strass	ab € 29,99
Gebisse	ab € 19,90
Regendecken	ab € 40,00
Thermodecken	ab € 39,99
Ponysattel SET	ab € 89,90
Longiergurt	ab € 39,00
Longen 5/10 M.	ab € 10,00



Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!



Tyson's Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf www.tyson-s-breeches.de

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

Sponsoren-Minigolf-Turnier

K.T.

Das Sponsoren-Minigolf-Turnier, veranstaltet vom „SOZIALWERK MILCHKANNE im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ und dem Hamburger Minigolf Club e.V. von 1965 (HMC), fand in diesem Jahr am 7. Juni zum 2. Mal statt. Nach vielen Trainingstagen traten, bei herrlichem Sonnenschein, die Schulen Bekassinenu, Kamminer Straße und Nydamer Weg an, um den Wanderpokal des Vorjahressiegers, der Schule Bekassinenu, für sich zu gewinnen. Die wollten natürlich den Pokal verteidigen.



Siegermannschaften des Minigolf Turniers

Aber es geht bei der Schulmeisterschaft nicht nur um den großen Wanderpokal, sondern auch um Mannschafts- und Einzelpokale, Gold-, und Silber- oder Bronzemedailen sowie zusätzlich für die Schulen bzw. deren Schulvereine auch um Preisgelder von insgesamt 1.000 Eur für zweckgebundene Sozial-Projekte.

Minigolf ist nicht nur ein sportlicher Spaß sondern auch eine pädagogisch sinnvolle und für Kinder attraktive Beschäftigung, da sie Fähigkeiten wie z. B. Auge-Hand-Koordination, Konzentration, Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, Disziplin, Frustrationstoleranz sowie das Sozialverhalten gleichermaßen fördert.

Und so starteten die drei Mannschaften, in eigens angefertigten Sweetshirts mit den Namen der Schulen, über neun Bahnen, um die begehrten Preise „abzuräumen“.

Die Schule Bekassinenu siegte mit 209 Schlägen auch in diesem Jahr wieder vor den Schulen Nydamer Weg mit 225 und der Schule Kamminer Straße mit 226 Schlägen. Damit blieb der Wanderpokal in der Bekassinenu die sich zudem über einem Scheck von 400 € freuen konnte.

Die beiden anderen Schulen wurden mit je 300 € belohnt. Ein Stechen zwischen der 10 jährigen Neele (GS Bekassinenu) und dem 10 jährigen Jacob (GS Nydamer Weg) entschied die Einzelmeisterschaft am Ende für Jacob.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nochmals einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen!

Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen Einsatzabteilung Oldenfelde-Siedlung

Axel Möller

Samstag 23. Juni, 14 Uhr im Hanni-Park: Die vor einem Jahr gegründete Jugendfeuerwehr stand bereit, sich in ihrem Können zum ersten Mal mit der Einsatzabteilung der FF Oldenfelde-Siedlung zu messen.

Dazu hatte die Ehrenabteilung der Wehr, die hier als Schiedsrichter fungierte, 4 Aufgaben gestellt, die da waren:

Knotenkunde, Erste Hilfe, ein Geschicklichkeitslauf mit einem Wassereimer auf einer Trage und einen Löschangriff mit dem Hamburger Wasserwerfer.

Trotz typischem Hamburger Schmuddel Wetter waren beide Teams hoch motiviert hier nach einander ihr Bestes zu geben, so dass die Rettungsknoten stark genug waren, der Verletzte schnell erstversorgt bzw. abtransportiert werden konnte und auch beim Lauf mit der Trage blieb das Wasser im Eimer.



Wasser marsch!

Foto: Axel Möller

Durch ein Unentschieden kam es zu einem Stechen, bei dem beide Teams einen Löschangriff mit zwei C-Rohren auf Zeit aufbauen musste.

Das schnellere Team gewinnt. Die letzte Aufgabe mit dem Löschangriff wurde dann gleichzeitig gestartet, wobei sich die junge dynamische Abteilung (Jugendfeuerwehr) und die erfahrenen Hasen (Einsatzabteilung) richtig ins Zeug legten um den jeweils anderen „nass“ zu machen.

Das passierte am Ende dann auch, aber nicht nur, weil sich eine Schlauchverbindung löste. Ein Spaß war es daher für alle gewesen, für die Wettkämpfer, die Schiedsrichter und die Zuschauer im Hanni-Park.

Anschließend traf man sich noch im Feuerwehrhaus zum Grillen und zur Siegerehrung.

Die Jugendfeuerwehr konnte aufgrund eines kleinen Zeitvorteils den Wettbewerb für sich entscheiden und erhielt vom Förderverein einen 100 € Gutschein für ein gemeinsames Eis essen. Vielleicht nehmen sie die Einsatzabteilung ja mit, zum Trösten...



Kinderfest

Samstag, 18. Aug. 2018

14:00 - 18:00 Uhr

auf dem Schulhof der Schule Bekassinenau 32

Viele Attraktionen:

- Kinderkettenkarussell
- Schminkbar
- Hüpfburg
- Dosenwerfen
- Torwandschießen
- Ratzfatz Puppenbühne
- Ballon Weitflug Wettbewerb



Abbildung ähnlich



Aus der Tombola winken:
ein Kinderfahrrad,
ein Kofferradio, ein Scooter,
Kinokarten für je 2 Personen,
Eisportionen und vieles mehr!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Darum auf zum Kinderfest!

Mit diesem Plakat haben der Bürgerverein und sein Sozialwerk Milchkanne zum diesjährigen Kinderfest eingeladen. Auch Petrus müssen die bisherigen Kinderfeste des BVO schon sehr gefallen haben, denn er schickte wieder herrliches Wetter zu der Veranstaltung, die am 18. August auf dem Schulhof der GS Bekassinenau stattfand. Einen ausführlichen Bericht veröffentlichen wir in der Dezemberausgabe. Hier schon mal drei Bilder vom Fest.



Kettenkarussell und Hüpfburg gehören immer dazu



Schlange stehen am Glücksrad



Die Tombola – der Höhepunkt des Kinderfestes



www.schmekal.de

Schöne Aussichten
auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Reparaturen
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Neue U-Bahnhaltestelle Oldenfelde: Halbzeit

Axel Möller

Vor fast einem Jahr begann mit ersten Rodungsarbeiten der Bau der U-Bahnhaltestelle Oldenfelde und der Fortschritt ist in vollem Gange: Der Bahndamm ist bereits erweitert, die Unterführung zum Bahnsteig ist in Vorbereitung und auch die neue südliche Trasse für die Gleisverschwenkung wegen der Errichtung des Mittelbahnsteiges ist bereits zu erkennen. Zwar lief die Baustelle Ende Mai durch ein Unwetter voll Wasser, aber das brachte den Zeitplan nur unwesentlich durcheinander. „Wir arbeiten seit einigen Wochen in zusätzlichen Schichten und sind damit wieder voll im Zeitplan“, so Projektleiter Volker Schmidt.



Halbzeitstand der Bauarbeiten

Um das neue Gleis jetzt zu verlegen, sowie die Technikräume im Rohbau zu fertigen, muss nun der Streckenabschnitt zwischen Farmsen / Berne für kurze Zeit in den verkehrsärmeren Herbstferien vom 29.09. - 14.10. voll gesperrt werden, weshalb in Doppelschichten von 7 - 21 Uhr, auch an Samstagen gearbeitet wird. Im März und Mai 2019 wird es auch noch einmal kurze sogenannte „Betriebsunterbrechungen“ geben, um den Bahnsteig, bzw. das Bahnsteigdach, zu bauen. Dafür soll dann die U-Bahnhaltestelle Oldenfelde pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 in Betrieb gehen und damit 4.500 Anwohnern einen fußläufigen Anschluss an des U-Bahnnetz ermöglichen.

Karl-May-Fahrt

Winnetou auf dem Kalkberg in Bad Segeberg am 30. Juni 2018

Susanne Pöttl

In diesem Jahr führen wir bei strahlendem Sonnenschein mit dem vollbesetzten Doppeldecker-Bus der Firma Stambula zu den Karl May-Festspielen nach Bad Segeberg. Wir wurden verzaubert von dem Karl-May-Abenteuer „Win-



die Arena am Kalkberg in Bad Segeberg

netou und das Geheimnis der Felsenburg“ - ein nur selten aufgeführtes Stück, das in Mexiko spielt und erst zum dritten Mal in der Geschichte der Spiele gezeigt wird. Es hat wieder einmal allen Spaß gemacht und wir haben alle kleinen und großen Indianer wieder fröhlich mit nach Hause gebracht.



Mobil 0172-54 62 717
www.malereibetrieb-feldmann.de



LOTTO®
Hamburg



Hermes

PaketShop

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87

- **Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek
- **Kaffee**, zum mitnehmen
- **Fotokopien und Faxen**
- **Briefmarken und Hermes Paket Shop**

Familie Colak

Telefon: **040 / 49 20 30 17**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr- 18.00 Uhr / Samstag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



NORDLAND APOTHEKE

INH. CHRISTINA GLOYER

Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altrahlstedter Landhaus - erinnern Sie sich?

GH

Das ehemalige Altrahlstedter Landhaus an der Bargthei-der Straße ist vielen Oldenfeldern sicher noch in Erinnerung.

Anfang des 20. Jh. diente es vielen Reisenden auf der Handelsstraße nach Lübeck und Ausflüglern in die Wald-dörfer als Zwischenstopp und in den Jahren danach war es viele Jahre Treffpunkt der Oldenfelder Gesellschaft, die in ihm Hochzeiten und andere Geselligkeiten feierten. Seine letzten Jahre hat es eher kümmerlich verbracht – bis es im Jahr 2012 zu der Entscheidung kam, es wegen Baufälligkeit abzureißen.



das Landhaus 2012 vor dem Abriss

Bei der Grundsteinlegung des neuen Mehrfamilienhauses an gleicher Stelle sicherte der Investor dem BVO zu, an

der Außenwand des Neubaus eine Erinnerungsplakette anbringen zu lassen, wurde danach leider mehrmals verneint. Jetzt kommt neu Bewegung in das Vorhaben.



der rote Pfeil zeigt auf das Schild

Das Bezirksamt hat die Erlaubnis erteilt, auf öffentlichem Grund vor dem Zaun des Grundstücks eine Plakette anbringen zu lassen, dessen Text an das ehemalige historische Gasthaus erinnern soll.

Der BVO hat seine Fühler ausgestreckt, einen Hersteller für das Schild zu finden.

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Textilshop
- Lagerverkauf
- Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Gartenpflege des BVO

Klaus Schmidt-Siebrecht

Wenn ein Ortsfremder vom Rahlstedter Weg in den Alten Zollweg einbiegt, dann spätestens weiß er:

„Jetzt bin ich in Oldenfelde“. Das kleine rote Ortsteilschild auf der Blumeninsel weist ihn unübersehbar auf diese Tatsache hin. Oldenfelde, einer der 4 Ortsteile von Rahlstedt, letzteres mit 90.000 Einwohnern immerhin der Größte



Die Neubepflanzung 2018 ...

Hamburgs, hat in den letzten Jahren eine deutliche Aufwertung in der öffentlichen Wahrnehmung erfahren. Derzeit leben ca. 23.000 Menschen hier. 1296 wurde es erstmals urkundlich als holsteinisches Bauerndorf erwähnt. Irgendwie hat sich diese Idylle bis heute erhalten, denn die Attraktivität steigt. Die mehrheitlich vorhandene Bebauung mit Einfamilienhäusern, die nach wie vor zum Teil malerischen Grundstücke,



... will gepflegt werden

die gute Verkehrsanbindung, die vielfältigen Bildungsangebote (Schulen, VHS, Kitas), die guten Shopping Möglichkeiten haben dies u.a. zustande kommen lassen. Die liebevoll bepflanzte grüne Insel am Ortseingang zu Oldenfelde trägt möglicherweise auch ein wenig dazu bei, dass die Wahrnehmung der residenten Bürger wie auch der Durchfahrenden geschärft wird. Und immer ist diese Insel in einem wirklich lobenswerten Pflegezustand. Von allein kommt das sicherlich nicht. Dazu bedarf es helfende Hände. Der Bürgerverein Oldenfelde, nebenbei einer der größten Bürgervereine Hamburgs, macht sich bei dieser Pflege mehr als verdient. Mehrfach jährlich gilt es, alte Pflanzen durch neue zu ersetzen, um ein farbenfrohes



Lust auf Minigolf?



Bei uns können Sie auch
Boule spielen!

Besuchen Sie uns im Greifenbergpark!

Montags Ruhetag - außer in den Schulferien!

Öffnungszeiten:

Dienstags bis Freitags ab 15:00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags, sowie in den
Schulferien ab 11:00 Uhr

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 . 22147 Hamburg



www.hamburgermc.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON AEROBIC BIS ZUMBA

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER
29.000
TRAININGSSTUNDEN
PRO JAHR



AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Blumenbild zu schaffen, es muss Unkraut gejätet werden und manchmal auch gegossen werden.

Die bedenken- und skrupellos weggeworfenen Müllreste (Papier, Plastik, Flaschen) wollen eingesammelt und entsorgt werden. Kurzum: Die Eingangstür zu unserem Oldenfelde muss regelmäßig aufgepeppt werden.

Am 17. Mai war es wieder einmal so weit.

Die BVO-Mitglieder Gert Haushalter und Otto Kägbein waren zum Einsatz ausgerückt und hatten die verblichenen Stiefmütterchen entsorgt, damit neue Blumen gepflanzt werden konnten.

Sie ließen sich in ihrem Tun durch nichts und niemanden stören, auch der vorbeifließende Straßenverkehr bremste ihre Schaffensfreude nicht. Nun erfreut das Oldenfelder Einfahrtstor die Bürger und Gäste unseres schönen Stadtteils wieder mit einem neuen Make-Up.

Den beiden Freiwilligen sei hiermit für ihr selbstloses Engagement namens und im Sinne unserer Mitbürger gedankt.

Ergänzung der Redaktion:

Die äußerst warmen Wochen erforderten besondere Pflege der Blumeninsel. Die bisherige zur Bereitstellung von Gießwasser aus einem Nachbarhaus steht uns leider nicht mehr zur Verfügung. Freundlicherweise haben sich unsere BVO-Mitglieder, Lotte & Otto Kägbein, bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen - allerdings unter erschwerten Bedingungen: das Wasser muss in Kanistern umständlich per Auto herbeigeschafft und in Gießkannen umgefüllt werden.

Dafür an beide ein besonderer Dank!

Zeilen für Gedankenspiele

Wir veröffentlichen in mehreren Ausgaben nach und nach Gedankenspiele, die Herr Franz Schuldt, ehem. Lehrer an der Schule Sonnenweg, dem BVO für das Oldenfelder Blatt zur Veröffentlichung gibt.

Traumberuf

Ein Knabe spricht zu seinem Vater:

*„Ich möchte gerne zum Theater,
oder auch als Dichter leben,
dahin geht mein ganzes Streben.“*

Der Vater spricht zu seinem Sohn:

„Kein Problem, das klär' ich schon.

*Bei meinem Freund, dem Klempner Gunter,
bring' ich Dich als Lehrling unter.*

Und wird irgendwo ein Leck

*oder ein größerer Schaden entdeckt,
dann machen die Leute ein Theater,
glaube es mir, das sagt dein Vater.*

*Du wirst das Übel bei der Wurzel fassen,
kannst dich als Dichter feiern lassen.“*

*So hat der Knabe das Malheur,
lernst jetzt Klempner und Installateur.*

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



Makita
FESTOOL



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE **Tischlerei** 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- **Reparaturen**
- **Innenausbau**
- **Bautischlerei**
- **Fenster • Türen**
- **Einbruchschutz**



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Jungvogel ganz nah

Gert Haushalter

Im Mai werden viele Jungvögel flügge, die aus den Eiern geschlüpft sind, die die Vogeleltern über Tage in versteckten Nestern gemeinsam ausgebrütet haben.

„Flügge werden“ bedeutet, dass sie es wagen, das Nest zu verlassen, obwohl sie noch nicht so gezielt, ausdauernd und schnell fliegen können wie ihre Eltern. Die verleiten die Jungvögel aber dazu, das Nest zu verlassen, indem sie sie weniger füttern.

Solch einen Fall erlebte ich eines Tages Anfang Juni, als ich im Sessel des Wohnzimmers saß und die Zeitung las. Plötzlich gab es einen deutlich hörbaren Schlag gegen die



verstärkter Piep Matz

große Terrassentürscheibe und auf dem Holzboden davor lag ein kleiner Vogel auf dem Rücken und schlug mit den Flügeln und strampelte mit den dünnen Beinchen. Gleich danach flog ein Elternteil hinzu, setzte sich neben den Nachkommen als wollte er ihm helfen. Der kleine Nachkomme kam aber so schnell nicht wieder auf die Beine und Vater oder Mutter flog davon und kam nicht wieder.

Nach einer Weile schaffte der kleine Vogel es, sich zu drehen und hockte auf seinen kleinen Beinchen. Mindestens fünf Minuten lang. Ich öffnete die Terrassentür und überlegte, was zu tun sei. Sollte ich den Vogel anfassen? Darf man das in solch einem Fall? Ich tat es und ließ den kleinen „Frischling“ in meiner linken warmen Innenhand zur Ruhe kommen. Dabei hatte ich den Eindruck, dass ihm das gefiel, denn er machte keine Anstalten, sich mit Flügelbewegungen befreien zu wollen. Das Bild des Elternvogels vor Augen, suchte ich später in unserem Vogelkundebuch nach dem Vogel, den ich erkannt zu haben glaubte. Es könnte eine **Heckenbraunelle** gewesen sein. Ich setzte ihn auf unseren Terrassentisch und wartete, was geschehen würde. Dort saß er ca. zehn Minuten ohne sich zu bewegen. Ich nahm ich ihn nochmals in die Hand und setzte ihn auf meine Handfläche. Auch dort machte er zunächst keine Anstalten, wegzufiegen. Dann aber fasste er doch Mut und flog in die nahe Hecke. Was aus ihm geworden ist, weiß ich natürlich nicht. Hoffentlich schafft es der kleine neue „Erdenbürger“, heranzuwachsen zu einem vollen Mitglied in der schönen Vogelwelt.



Stut
& Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Oldenfelde-Siedlung schwimmt auf Lehmschichten

GH

Jetzt haben wir den optischen Beweis, Oldenfelde-Siedlung – zumindest ein Teil davon – schwimmt auf einer mehrere

Meter dicken Lehmschicht. Darüber haben wir in einer früheren Ausgabe des Oldenfelder Blattes schon mal berichtet. Diese Lehmschicht verhindert, dass bei sehr starken Regenmengen das

zum Knill hinunter – das Ortsbild.

Am Blomeweg wird auf dem Grundstück unseres ehemaligen Mitglieds Willi Egge ein neues Haus gebaut. Es bekommt einen großen Keller, für den 1.200 m³ Boden ausgehoben werden müssen, der an mehreren Tagen ausgebaggert und abgefahren wurde. Der Autor nahm die dadurch erkennbaren Erdschichten mit Interesse wahr und machte ein paar Fotos, auf denen man gut sehen kann, wie dick die Schichten mit unterschiedlicher Färbung sind.

Der hier sichtbare Teil ist noch nicht das Ende der Schicht. Sie soll lt. Aussage eines Oldenfelder Brunnenbauers teilweise mehr als zehn Meter betragen. Diese Tatsache wird für Hausbauer von Interesse sein, denn die Beschaffenheit des Bodens ist für einen Kellerausbau ein wichtiges Kriterium, weil eine gute Drainage unerlässlich sein sollte.



Baugrube am Blomeweg



... bring die Lehmschicht zu Tage

Oberflächenwasser schnell in den unteren Erdbereich sickern kann. Darum haben die Landwirte Ende des 19. Jh. entlang der Wege Gräben ausgehoben, damit sie das Wasser in die Berner Au ableiten konnten. Es wurden Birken gepflanzt, weil sie viel Wasser aus dem Boden ziehen. Beides prägt heute zum Teil noch in einigen Straßen – z. B



SIGNET
DRUCK

Signet Druck & Verlag GmbH
 Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
 Telefon: 040-608 761-0
 Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklemper- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 0388 47 - 622 08 • Mobil: 0172 - 400 43 43
 wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
 Hamburger Straße 40 • 19258 Boizenburg

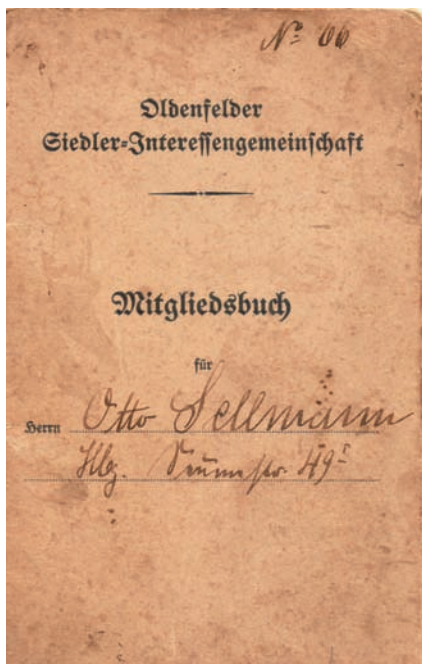
Thomas Wilhelmi



Altes Mitgliedsbuch – eine Rarität

GH

Der Zufall spielte der Redaktion des Oldenfelder Blattes ein Dokument in die Hände – das Mitgliedsbuch von Otto Sellmann.



Sellmann trat als 66. Mitglied der 1924 gegründeten „Oldenfelder Siedler Interessengemeinschaft“ (dem Namensvorgänger des heutigen BVO) bei und war von 1945 bis 1952 als Beisitzer in deren Vorstand.

Es ist eine Rarität, die uns von der Tochter, Frau Helma Sellmann (Mitglied im BVO), zur Verfügung gestellt wurde.

Bei der Betrachtung des seltenen, aber gut erhaltenen, Dokuments muss man wissen, dass in den Anfängen der damaligen Interessengemeinschaft die Vereinsbeiträge der

Mitglieder noch vom Schatzmeister „an der Haustür“ kassiert wurden. In den Jahren 1926 bis 1928 waren es 5,20 Mark pro Jahr. Das ist verhältnismäßig wenig zum heutigen Mitgliedsbeitrag, wenn man bedenkt, dass dieser Betrag 0,02% vom damaligen Jahreseinkommen eines Normalverdieners bedeutete, während heutige 20,- Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr etwa 0,08% vom derzeitigen Nettoeinkommen sind. Die Zahlungen wurden zuerst handschriftlich im Mitgliedsbuch quittiert – später dann mit eingeklebten Marken bestätigt.



hier wurde noch "geklebt"

Hier ein Auszug aus der Satzung der Oldenfelder Siedler-Interessengemeinschaft von 1928 (gegründet wurde der Verein bereits 1924).

Name und Sitz

Die Gemeinschaft führt den Namen „Oldenfelder Siedler Interessengemeinschaft und hat ihren Sitz in Rahlstedt. Eine Eintragung in das Vereinsregister ist beabsichtigt.

Zweck

Die Gemeinschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen der Siedler in gärtnerischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten durch aufklärende Vorträge und Besprechungen, außerdem Pflege der Geselligkeit durch Veranstaltungen. Politische und religiöse Erörterungen sind ausgeschlossen. Insbesondere wird erstrebt:

1. Bekämpfung von Schädlingen im Obst- und Gartenbau.
2. Verbilligter Einkauf von Saat, Düngemittel und Gartengeräten.
3. Ausbau der Straßen innerhalb der Siedlung einschl. der Zufahrtswege.
4. Durchgehende Straßenbeleuchtung und Entwässerung der Siedlung
5. Regelung von Fragen über Grundbesitz, soweit sie die Allgemeinheit betreffen.
6. Regelung von Fragen über Feuerlöschwesen

Mitgliedschaft

Mitglieder können alle männlichen und weiblichen Siedler werden, sofern sie innerhalb der Siedlung Grundbesitz als eigen oder in Pacht haben.

Die Anmeldung zur Aufnahme kann bei jedem Mitglied erfolgen. Durch Aushändigung der Mitgliedskarte und der Satzung gilt die Aufnahme als vollzogen. Das Eintrittsgeld beträgt 2,- RM.

Rechte der Mitglieder

Jedes Mitglied hat das aktive und passive Wahlrecht ... und kann in Verbindung mit anderen Mitgliedern ... eine außerordentliche Mitgliederversammlung unter Angabe der Gründe beantragen.

Pflichten der Mitglieder

Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Interessen der Gemeinschaft nach jeder Richtung hin zu wahren und zu deren Gedeihen nach Kräften beizutragen.

Allgemeines:

Vorstehende Satzung ist in der Generalversammlung am 31. März 1928 angenommen worden. Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichts Ahrensburg ist am 10. Juni 1928 erfolgt.

Anmerkung der Redaktion:

Die heutige Satzung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. wurde in Anlehnung an diese Satzung erstellt. Sie enthält im Wesentlichen – bis auf die damaligen Zwecke der Interessengemeinschaft – Ziele zum Wohle Oldenfeldes.



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH



**Wir befreien Sie von
unerwünschten und lästigen
Insekten und Schädlingen in
Garten, Haus, Keller oder
Wohnung**



Sie benötigen mehr Informationen,
brauchen schnelle und kompetente Hilfe,
oder möchten effektiv vorbeugen ?

Dann rufen Sie uns an.

Tel. 040-88 30 67 60

Ellerholzdamm 38 | 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 883 067 60 | Fax +49 (0)40 883 067 623 |

info@vsh24gmbh.de

www.vsh24gmbh.de



**Schädlingsbekämpfung • Begasung • Taubenabwehr • Desinfektion •
Holzschutz • Produkte • Privathaushalte • Gastronomie • Hotels • Industrie**



IHR PARTNER IN RAHLSTEDT

Verkauf

Vermietung

Bewertung

**AB JETZT in der
Rahlstedter
Bahnhofstraße**

KOMPETENZ SEIT 1985

Wir sind auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung spezialisiert. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause, hier kennen wir jede Straße.

ERFAHREN SIE MEHR unter www.makler-lambert.de



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00

So lang die Füße tragen

Gerd Schmidtke

Hand aufs Herz: Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Ihre Füße eigentlich jeden Tag so leisten? Die Füße tragen das gesamte Körpergewicht, egal wie leicht oder wie schwer Sie sind. Und das machen sie unser ganzes Leben lang. Die Füße tragen Sie ca. 4-mal um die Erde, das sind so um die 160.000 Kilometer.

Und oft genug benutzen wir nicht das richtige Schuhwerk. Das betrifft sicher auch die Männer auf der Arbeit mit Sicherheitsschuhen. Aber in erster Linie sind es die Frauen, die sehr oft auf ungeeignetem Schuhwerk den ganzen Tag unterwegs sind. Das Resultat sind schmerzende Füße.



Falsches Schuhwerk

kannten schon das Problem mit den Hühneraugen und nannten sie kurzerhand „Clavus“¹. Warum haben die alten

Natürlich macht man dann ein wohltuendes Fußbad. Aber meistens war es das dann auch schon. Und schon bilden sich mit der Zeit Hühneraugen.

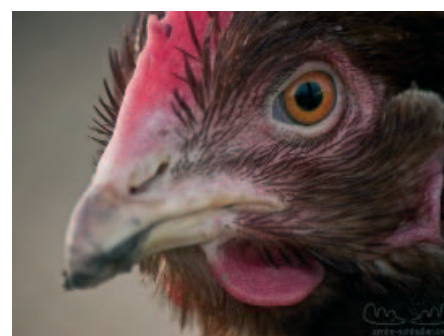
Doch woher stammt das Wort „Hühnerauge“? Dieses Wort stammt von den alten Römern. Auch sie

Römer denn nun das Hühnerauge so genannt? Ganz einfach: Weil es genauso aussieht, wie das Auge eines Huhns.

Was hat das Hühnerauge nun mit unseren Füßen zu tun?

Nun, das Hühnerauge entsteht erst, wenn lange Zeit hoher Druck auf eine Stelle besteht.

Und gerade bei hochhackigen Schuhen ist das sehr oft der Fall. Hier sind dann die Hühneraugen meistens in der Mitte des Vorderfußes oder zwischen den Zehen zu finden. Leider erkennt man selber das Hühnerauge nicht sofort, weil sich eine mehr oder weniger dicke Hornschicht darüber gebildet hat. Und deshalb benutzen viele Leute ein Hühneraugenpflaster zur Schmerzbesitzigung. Erst nach Entfernung dieser Hornschicht kann man das Hühnerauge mit dem dunklen Punkt in der Mitte erkennen. Doch hier ist große Vorsicht geboten!



Das Auge eines Huhns



Hühnerauge auf dem kleinen Zeh

Gerade ältere Menschen und auch Diabetiker sollten das Hühnerauge auf gar keinen Fall selber bearbeiten. Hier kann es zu großen Verletzungen kommen. Die Hühneraugen gehören in die Hände eines Spezialisten: Nämlich die eines Fußpflegers des Vertrauens oder eines Podologen.



Das Hühneraugenpflaster

Was ist denn das Besondere an einem Hühneraugenpflaster?

Dieses Pflaster enthält einen Wirkstoff. Dieser ist in der Regel Salizylsäure. Dieser Wirkstoff macht die Hornschicht über dem Hühnerauge weich, damit diese besser entfernt werden kann.

So weit so gut – doch auch die gesunde Haut neben der Hornschicht wird in Mitleidenschaft gezogen. Das erkennt man daran, dass diese Haut weiß wird. Deshalb tragen Podologen die Hornschicht mit einem scharfen Skalpell vorsichtig ab. Und keine Angst: Der Podologe hat den Umgang mit diesem Skalpell in seiner Ausbildung gelernt.

Was kann man tun, um Hühneraugen zu vermeiden? Bitte tragen Sie immer bequemes Schuhwerk. Achten Sie beim Kauf der Schuhe darauf, dass die Zehen nach vorne noch ca. 1,5 cm Platz haben. Auch sollten die Schuhe breit genug sein, damit sie die Zehen nicht einengen. Und ganz wichtig: Kaufen Sie sie nicht morgens oder vormittags. Dann sind die Füße noch schlank und passen in jeden Schuh. Kaufen Sie Ihre Schuhe erst am Nachmittag oder abends. Dann sind die Füße auch bei einem gesunden Menschen etwas geschwollen. Wenn Sie jetzt bequemes Schuhwerk kaufen, dann passt dieses wirklich.

Noch ein Wort zu Leuten mit Diabetes: Diese Menschen sollten auf jeden Fall jemanden aus der Familie oder Freundeskreis zum Schuhkauf mitnehmen.

Es besteht nämlich die Gefahr, dass die Diabetiker das Gefühl in den Füßen verlieren und Schuhe gekauft werden, die Füße erst so richtig krankmachen. Der Freund und Bekannte sollten auf jeden Fall mit Dauermessdruck testen, wie weit der große Zeh nach vorne zur Schuhspitze noch Platz hat.

¹ Das **Hühnerauge** (auch Krähenauge, Leichdorn, Klavus bzw. Clavus von lateinisch clavus ‚Nagel‘) ist eine durch chronischen Druck auf knochen nahe Haut bedingte, umschriebene, meist sehr schmerzhafte Hornschwielenbildung mit zentralem, in die Tiefe gerichtetem Sporn.

(Quelle: Wikipedia)

LOHMANN OPTIK

hochwertig - preiswert - fair und schnell



DIE NEUE BRILLEN-FINANZIERUNG

SEE SMART

0% ANZAHLUNG
0% ZINSEN
6-24 MONATE



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/67708 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettträger**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT Bargteheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de



Herbstliche Vielfalt bei Dwenger
Telefon: 040 67 59 86 0

Bayrische Schmankerl

(ab 15 Personen)

Vorspeisen

- Frisch gehobelter Rudi und Radieschen mit Meerrettichcreme
- Landjäger und Mini-Fleischpflanzerl
- Bayrisches Käsebrett mit Obatzter und rustikalen Käsestücken
- Landbrot und Laugengebäck mit rahmiger Butter

Hauptspeisen

- Ofenfrischer grober Wiesn Leberkäs mit lauwarmen Kartoffel-Speck-Salat
- Münchner Weißwürstel mit süßem Senf

Dessert

- Originale Bayrisch Creme mit Kompott aus Schattenmorellen, garniert mit geraspelter Schokolade

Preis p.P. 23,50 €



Familienfeiern, Grillfeste, Gans to go
Infos unter www.dwenger.de

Bayrische Spezialitäten „mei, san die guat“

Genießen Sie die Herbstliche Vielfalt und die deftige Bayrische Landesküche. „Der Herbst ist der Frühling des Winters“ und stets etwas ganz Besonderes. Durch die Frische der Produkte und die zahlreichen Kräuter genießt jeder Anlass das passende Essen. Die angegebenen Speisenbeispiele sollen Ihnen dabei helfen und dienen als Orientierung. Sie können selbstverständlich, gerne nach Ihren Wünschen, zwischen den Vorschlägen die Produkte tauschen oder ganz individuell nach ihrem Geschmack ergänzen.

Gerne erstellen wir Ihnen im Rahmen eines persönlichen Gesprächs ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtetes, individuelles Angebot. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Partyservice Dwenger GmbH
Merkuring 38-40 • 22143 Hamburg
Tel. 040/ 675 986-0
www.dwenger.de

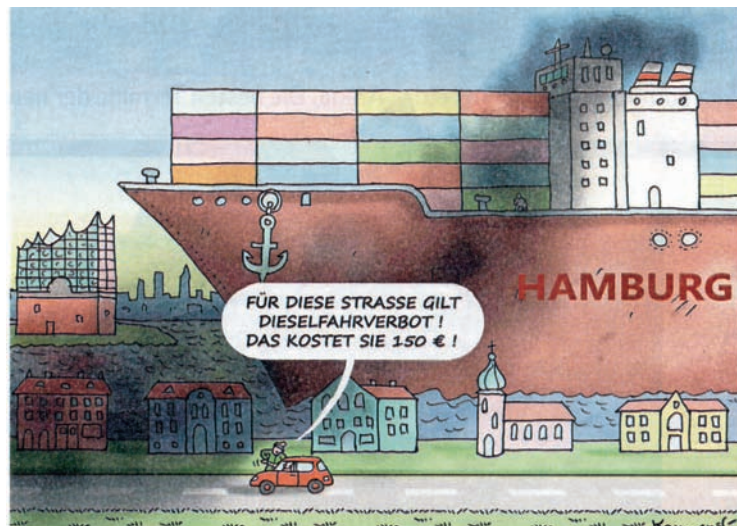
Wird Hamburg sauberer vom Diesel?

GH

Es fahren immer mehr Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen. Im Januar 2015 waren insgesamt 42.938.674 Autos für den Verkehr zugelassen. Natürlich war diese Zahl nur für kurze Zeit aktuell. Täglich kommen weitere hinzu. Wenn man alle Fahrzeuge, auch die aus Nachbarländern, mit einrechnet, bewegen sich täglich ca. 44 Mio. Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen. Sie hinterlassen Unmengen an Schadstoffen. Kohlendioxid, das bei Verbrennung fossiler Brennstoffe (z.B. Öl) hinten aus dem Auspuff bläst und in die Atmosphäre entweicht (schadet der Ozonschicht) und Stickoxide, die bei der Verbrennung von Diesel und Schweröl entweichen und Atemwege und Lunge schädigen.

Großstädte, so auch Hamburg, werden durch die Verbrennungsgase in besonderem Maße belastet. Medien berichten derzeit ausführlich darüber und diskutieren, wie die Situation verhindert und verbessert werden kann. Dabei macht die Bundesregierung gegenüber der Autoindustrie wahrlich keine gute Figur.

Die Kritik durch die EU und das Urteil vom Bundesverwaltungsgericht zur Luftreinhaltung, weil die Regierung und die Autoindustrie es nicht schaffen können oder wollen für Abhilfe zu sorgen, wollen wir hier nicht weiter ausführen. Es soll Städten und Gemeinden erlauben oder gar verpflichten, eigene Schutzmaßnahmen zu treffen. Der Autor möchte allein die Situation in Hamburg beleuchten. Ab dem 1. Juni 2018 dürfen ältere Dieselfahrzeuge bis zur Abgasnorm fünf (Plakette auf der Scheibe) nicht mehr



wer qualmt mehr – Schiff oder Auto?

durch die Stresemannstraße und die Max-Brauer-Allee fahren es sei denn, sie sind Anlieger.

Anlieger sind in der Straße Wohnende oder zu Anliegern Wollende. Für Einige, z. B. für Busse und Handwerker, gibt es Ausnahmegenehmigungen.

Alle Lenker alter Diesel müssen Umwege durch andere Straßen fahren.

Die Anlieger an den beiden betroffenen Straßen bekommen demnächst weniger schädliche Stoffe in Nase und Lunge, die Anwohner an den Ausweichstraßen entsprechend mehr.

Das nennt man wohl ausgleichende Gerechtigkeit.

Laut Hamburger Umweltsenator handelt es sich nicht um Dieselfahrverbote, sondern um Durchfahrts-beschränkungen. Das erinnert an die Debatte um die Elbvertiefung, die offiziell Fahrrinnenanpassung heißt oder bei Entlassungen von Arbeitnehmern, wo es Freistellung heißt. Wer möchte nicht gern frei sein?

Es wäre unangebracht zu sagen, hier wird eine Mücke zum Elefanten gemacht. Elefanten schippern ohne viel Diskussion in der Öffentlichkeit die Elbe hinauf in den Hamburger Hafen, liegen Stunden- oder gar Tage an der Pier, dampfen vor sich hin und fahren – Dreck aus dem Schornstein schleudernd – wieder zurück in die Nordsee. Schiffe verbrauchen Schweröl mit der geringsten Reinigungsqualität (raffiniert).

Dessen Rückstände haben das Vielfache an schädlichen Stoffe als Benzin und Diesel, die vom Westwind getrieben über Hamburg hinwegziehen und die Luft verpesten.



So könnten Schiffe ausgebremst werden

Eine Möglichkeit zur Versorgung der Schiffe mit Elektrizität von der Landseite soll es ja in Hamburg schon geben - EINE!

Wie lange wird darüber bereits diskutiert? JAHRE!

Der Senat und Hamburg Port Authority (HPA) sollten das Augenmerk auf diese Schwachstelle lenken und Tempo machen für mehr Liegeplätze mit Energieversorgung von der Landseite.

Schiffe, die dafür einen Anschluss nicht bereitstellen, sollten den Hafen nicht anlaufen dürfen, oder zumindest ein Vielfaches an Liegegebühren zahlen.

Das gefährdet natürlich die Besucherzahlen für Stadtrundfahrten, Musicals und Elbphilharmonie.

Die atmen dann allerdings auch schlechte Luft. „Den eenen sien Uhl ist de annern sien Nachtigal“ würde man im Ohnsorgtheater sagen. Übersetzt: Des einen Leid ist des anderen Freud.

Man kann sich in Höhe Finkenwerder oder schon früher rechts und links der Elbe Schilder vorstellen, die das Einlaufen in den Hamburger Hafen verbieten, wenn sie keine entsprechende Vorrichtung bereitstellen.

Die Stadt muss die Energie natürlich von der Landseite anbieten.



Britta Grobelny

**Gelernte Gärtnerin aus
HH-Rahlstedt.**

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78
E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.



Diesel – alles nur Feinstaub ?

GH und a. d. Internet

Bei der Diskussion um Fortbewegung mit Hilfe eines Motors dreht sich derzeit alles um den Diesel – um den sog. schmutzige Motor, der wegen seines Feinstaubes, der hinten aus dem Auspuff kommt, Menschen in Ballungsgebieten und viel befahrenen Straßen krank macht. Das haben Hersteller von Dieselfahrzeugen leider zum Anlass genommen, eine Betrugssoftware in die Fahrzeuge einzubauen, die das verschleiert.

Darüber soll in diesem Artikel aber nicht weiter berichtet werden.

Wir wollen den Erfinder des Dieselmotors, Rudolf Diesel, vorstellen. Der ist es wert, weil er ein genialer Ingenieur war der dem Ottomotor von Nicolaus August Otto (1832-1891) einen Motor zur Seite stellte, dessen Brennstoff nicht mit einem Zündfunken zur Explosion gebracht wird, sondern allein durch hohen Druck in der Brennkammer. Er stürmt, als die Besatzung des Regierungslotsenbootes "Coertsen" am 10. Oktober 1913 aus dem Ärmelkanal die Leiche von Rudolf Diesel aus dem Wasser zieht.



Rudolf Diesel 1870 -1913

Bis heute ist nicht genau geklärt, was mit dem Erfinder des Dieselmotors passiert ist. Manche sprechen von Selbstmord, andere halten sogar einen Mord wegen wertvoller Patentrechte für möglich.

Geboren wird Rudolf Diesel am 18. März 1858 in Paris, der Wahlheimat seiner Eltern. Der Krieg von 1870 treibt die Deutsche Familie von Frankreich nach England – und in die Armut. Der Vater verdient dort weniger als ein Pfund in der Woche.

Deshalb wird der zwölfjährige Sohn zu Pflegeeltern in die alte Heimat Augsburg geschickt. Die entwickelt sich gerade zur Industriestadt.

Der Junge ist strebsam, ehrgeizig und hat den unbedingten Willen, Mechaniker zu werden. Mit Bestnoten besteht der Buchbindersohn sein Abitur und wechselt kurz darauf in die Mechanisch-Technische Abteilung des Münchener Polytechnikums, wo er die Vorlesung des Eismaschinenenerfinders Cal von Linde besucht.

Er lernt, dass Dampfmaschinen einen Wirkungsgrad von nur sechs bis zehn Prozent besitzen, was ihn regelrecht empört. Er nimmt sich vor, einen Motor zu erfinden, der das besser kann. 1880 besteht er sein Examen mit Bravour und wird Volontär in einer Eisfabrik Linde in Frankreich, ein Jahr später ist der Kälteingenieur Direktor. Doch damit gibt er sich nicht zufrieden. Er beginnt, an seinem Motor zu forschen, und beschäftigt sich mit Rohöl und Petroleum. Sein erstes Patent wird ihm am 24. September 1882 zuerkannt – allerdings auf ein Verfahren von Klareis in Flaschen. Er heiratet und bekommt drei Kinder.

Schnell verliert Diesel die Lust, Eismaschinen zu kreieren, aufzubauen, zu reparieren und entwickelt seinen Motor weiter. Den bereits existierenden Otto-Motor beachtet er dabei gar nicht. Am 28. Februar 1892 erhält er das deutsche Patent Nr. 67207 „Arbeitsverfahren und Ausführungsart für Verbrennungskraftmaschinen“. Um seine Erfindung auch bauen zu können, sucht er einen

Partner und findet ihn in der Maschinenfabrik Augsburg. (später MAN)

Der Motor macht jedoch viele Probleme, er läuft nicht rund – Diesel braucht mehr Partner: Am 10. April tritt der Erfinder alle rechte, die nicht schon bei der Maschinenfabrik Augsburg liegen, an die Firma Krupp ab, die sofort mit Augsburg kooperiert. Diesel wird Versuchsleiter für seinen Motor und soll ihn zur Serienreife bringen. Am 10. August 1893 entzündete sich zum ersten Mal der hoch verdichtete, flüssige Brennstoff von selbst nach der Einspritzung.



Der erste Dieselmotor

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:
Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:
Strasse Nr.

PLZ Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,00 €
Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre): 30,00 €
Aufnahmegebühr pro Person: 5,00 €

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor



Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbeitrag: €

Hamburg, den

Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Ein halbes Jahr später läuft der Motor erstmals problemlos: eine Minute lang bei 88 Umdrehungen pro Minute. Bald wird eine Kraft von 13,2 PS gemessen. Doch die Entwicklung stockt. Diesel arbeitet Tag und Nacht bis zur Erschöpfung. 1895 ist er sich sicher, sein Ziel erreicht zu haben. Es soll jedoch zwei weitere Jahre dauern, bis der Viertaktmotor, nach dessen Prinzip auch heute noch Motoren gebaut werden, problemlos läuft.

Nun hat Diesel auch Erfolg im Ausland. Der Motor kommt wegen seiner Schwerfälligkeit zunächst zwar nur in stehenden Maschinen, Schiffen und Lokomotiven zum Einsatz – der geringere Verbrauch und der niedrigere Preis des Mineralöls gegenüber Benzin macht ihn aber rentabler.

1924 baute MAN den ersten Diesel-LKW, einen Möbelwagen. Im Jahr 1937 lieferte Daimler den ersten Personewagen mit Dieselantrieb aus. Es dauerte aber noch viele Jahre, bis der Motor in PKW selbstverständlich wurde – leider mit den jetzt erkennbaren Problemen.

Diesel hat die Jahre des Erfolges nicht mehr erlebt. Seine berufliche Aktivität geht auf Kosten seiner Gesundheit. Dazu tragen auch Rückschläge wegen fehlerhafter Motoren und finanziellen Problemen bei. 1906 rafft er sich noch einmal auf. Seine nun problemlos laufenden Motoren führen ihn zu Weltruhm: In Amerika kennt man ihn, ebenso in Japan, in Europa sowieso. Immer mehr Schiffe werden mit Dieselmotoren ausgerüstet. 1911 ist Rudolf Diesel wieder ganz obenauf. Dennoch schwindet sein Vermögen weiter. Gegenüber Freunden spricht er von „Abschied und Ende“. Der Familienwagen muss verkauft werden. Diesel weiß: Am 1. Oktober ist kein Geld mehr da für die vielen Zinsverpflichtungen. Am 26. September 1913 fährt der Ingenieur allein mit dem Zug von Frankfurt nach Gent, besucht dort einen Freund und gesteht ihm: „Ich habe schwere Sorgen, habe Schulden in Höhe von 375.000 Dollar und weiß nicht, wie ich alles überwinden kann.“ Dazu klagt er über Herzbeschwerden und Stiche im Kopf. Am 29. September besteigt er den Postdampfer „Dresden“ zur Passage von Antwerpen nach Harwich, um dort Geschäfte zu tätigen. Zuvor hat er angeblich seiner Frau einen Koffer mit viel Geld für schlechte Zeiten übergeben. Er kommt in Harwich nie an. Man findet seinen Hut und Überzieher in der Nähe der Reling. Sein Bett in der Kajüte ist unbenutzt, das Nachthemd liegt gefaltet auf der Decke, Gepäck und Schlüssel sind nicht angerührt. Seine Mitreisenden berichten, dass Diesel am Abend vorher ausgezeichneter Laune gewesen sei. Er habe mit Appetit gespeist, die See sei ruhig gewesen, und Diesel habe sich geradezu enthusiastisch über die Zukunft seines Motors geäußert.

Die Besatzung eines Lotsenbootes konnte den Toten zunächst nicht bergen, nahm ihm aber einige Gegenstände ab, darunter Brillenetui, Pillendose und ein Taschenmesser, die später von seinem Sohn Eugen Diesel eindeutig als Utensilien seines Vaters identifiziert wurden. Was also geschah in jener Nacht mit dem Mann ohne Grab, über dessen Ende sich bis heute nur Feinstaub legt?

140 Jahre Postkarte

GH und aus dem Internet

Wenn eine Sache erst mal selbstverständlich geworden ist, dann glauben wir gerne, es habe sie schon immer gegeben und wir befassen uns weiter nicht mit ihren Ursprüngen. Wie sieht es da mit der Postkarte aus? Wann und wo und vor allem warum ist sie entstanden?

Geschrieben hat bestimmt schon jeder Leser dieses Artikels eine Postkarte. Im Vergleich zum Brief, der ja ein ehrwürdiges Alter von weit über zweitausend Jahre „auf dem Buckel“ hat, ist die Postkarte geradezu ein Frischling. Nicht einmal 150 Jahre sind seit ihrer Einführung vergangen. Es war so um 1865, als der preußische „Geheime Postrat“ Heinrich Stephan die Idee zu einer „Correspondenzkarte“ hatte. Es musste doch möglich sein, eine kurze Nachricht schnell und vor allem einfach und preiswert zu übermitteln. Ein Brief musste in damaliger Zeit einkuvertiert, versiegelt und mit einem Siegelring kenntlich gemacht werden. Das war sehr aufwendig. Also versuchte

Stephan das preußische Generalpostamt davon zu überzeugen, die Postkarte zu genehmigen, natürlich zunächst ohne Erfolg. In anderen Ländern wie z. B. in Österreich und

den USA wurden Postkarten längst für die Übermittlung von Nachrichten genutzt. Das Argument der Preußen, mit der offenen Postkarte werde das Briefgeheimnis verletzt, spielte da schon längst keine Rolle mehr. Stephan ließ sich von seiner Idee nicht abbringen und im Juni 1870 führte auch die preußische Post die Postkarte ein. Sie wurde auf Anhieb ein riesiger Erfolg. Dazu trug auch der Deutsch-Französische Krieg bei, aus dem Kriegsteilnehmer Millionen von Postkarten von der Front in die Heimat schickten. Das Porto lag immer unter dem eines Briefes. Der Erfolg dieses neuen Korrespondenzmittels übertrug sich bald auch auf andere europäische Staaten, die innerhalb weniger Jahre nachzogen. Im sog. Weltpostvertrag vom 1.6.1878 wurde sie schließlich in allen „Kulturstaaten“ der Erde anerkannt.

In Preußen wurde die offene Karte „Aviskarte“ oder „Drucksachenkarte“ genannt und zunächst nur selten für private Zwecke verwendet. Erst als man die wirtschaftli-



Feldpost Correspondenzkarte



Diese Schlafstelle ist zu vergeben

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE

Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch: Susi und Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Wirt einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich. Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr,
Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet!
Sonntags geschlossen!

Bei Spielen vom HSV auf Sky am Samstag und Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet!

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG

TELEFON 040-644 30 960

chen Möglichkeiten erkannte, wobei die eine Seite für die Adresse und eine Kurzmitteilung genutzt wurde, während auf der anderen freien Seite z. B. ein Fabrikgebäude oder eine Stadtansicht aufgedruckt war, nahm der Siegeszug der Postkarte endgültig seinen Lauf.

Es dauerte nicht lange, da entdeckten Graphiker, Werbefachleute, Heimatforscher, Fremdenverkehrsfachleute, Druckereien und nicht zuletzt Politiker, welche großartige Werbemöglichkeit eine Postkarte bot. Damit setzte ein Produktionsprozess ein, der heute auf vollen Touren läuft. Da gab und gibt es neben Landschaftsbildern oder Ortsansichten imposante oder künstlerisch wertvolle Bauten, Kirchen, Denkmäler, Bilder bekannter Persönlichkeiten, Blumen, rührselige Motive mit Kindern oder Tieren, Trachten und Stillleben, Kunst und Kitsch, Heiteres und Frivoles, Besinnliches und Religiöses – die Themenfülle erscheint unbegrenzt. Selbst für politische Botschaften und Parolen werden Postkarten benutzt.

Letztendlich trug die Summe aller Schöpfungen dazu bei, dass die Postkarte auch zu einer unbeabsichtigten Geschichtsquelle wurde der wir es zu verdanken haben, dass so manches Bauwerk, mancher historischer Straßenzug oder Stadtteil zumindest als Bild erhalten blieb und dass von den auf der Karte genannten Motiven manches überliefert wurde, das einen Blick in frühere Zeiten ermöglicht was sonst unwiederbringlich verlorengegangen wäre.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.



Das Haspa LotterieSparen.

**Scharbeutzer Str. 100
in Hamburg-Oldenfelde**



November up Platt

November is an sik schon een düstern Mond. Allerseelen, Dodensünndag, Volkstruerdag dot dat ehrige doorto. Dat ward nu veel öber schnackt un schreben, wat an 9. November allns malöhrt is.

Dat gung över de „Marsch zur Feldherrnhalle“ 1923, de „Reichskristallnacht“ 1938, wo dat Judendrama in Dütschland sien Anfang nohm. Denn giff datt seker de scheune Dag vun 9. November 1989, as de Schandmuer midden dörch Berlin open ward. Dat giff een bedüdennde Schnack von Willy Brandt „Nu wasst tosomen, wat tosomen hört.“

Dat Datum vun 1923 musst Du vergeten, dat Datum vun 1938 schast Du niemols vergeten un dat Datum 9. November 1989 fiert wi nu in Ost un West an 3. Oktober as Dag de Weddervereinigung.

Wer jo ok in Hamborg ganz scheun, obers ik frog „Is wörklich tosomen wussen, wat tosomen hört?“ De bleuhenden Lanschaften vun Helmut Kohl kanns Du nu woll allerwegens sehn, obers dat geiht jümmers noch um Ossid tegen Wessis. De een lamentert öber de Soli un de anner högt sik öber neddere Priese. De een kriggt minner Hartz veer, de anner meent, Ji brukt jo ok nich so veel as wi. Kanns dat nich endlich mol vergeten?

Denn ward ok de November nich mehr so gries!
Aff un an schient ok de Sün! Kiek mol an!

Klaas

in Hochdütsch:

in Hochdeutsch:

November ist an sich schon ein düsterer Monat. Allerseelen, Totensonntag, Volktrauertag tun das Ihrige dazu. Es wird viel darüber gesprochen und geschrieben, was am 9. November alles passiert ist. Über den „Marsch zur Feldherrnhalle“ 1923, über die „Reichskristallnacht“ 1938, als das Judendrama in Deutschland seinen Anfang nahm. Dann gibt es sicher den schönen Tag des 9. November 1989, als die Schandmuer mitten durch Berlin geöffnet wurde. Es gibt den bedeutenden Satz von Willy Brandt „Nun wächst zusammen was zusammen gehört“. Das Datum von 1923 musst Du vergessen, das Datum von 1938 sollst Du niemals vergessen und das Datum 9. November 1989 feiern wir nun in Ost und West am 3. Oktober als Tag der Wiedervereinigung. War ja auch in Hamburg ganz schön, aber ich frage „ist wirklich zusammengewachsen was zusammen gehört?“ Die blühenden Landschaften von Helmut Kohl kannst Du wohl überall sehn, aber es geht immer noch um Ossid gegen Wessis. Die einen lamentieren über den Soli und die anderen lachen über niedrige Preise. Die einen kriegen weniger Harz vier, die anderen meinen, Ihr braucht ja auch nicht so viel wie wir.

Kann man das nicht endlich mal vergessen?

Dann wird auch der November nicht mehr so grau.
Ab und an scheint die Sonne – schau mal an.

Klaas

iPhone Hersteller warnt vor Nutzung

aus Zeitschrift CHIP

Die Botschaft klingt zunächst bizarr: Ein Konzern möchte den Kunden dabei helfen, möglichst sparsam mit seinen Produkten umzugehen. Doch genau das hat Apple nun vor. Neue Funktionen unterstützen die User dabei, ihre Bildschirmzeit zu begrenzen - aus gutem Grund.

Das Smartphone ist inzwischen für eine ganze Generation zum Dreh- und Angelpunkt geworden. Insbesondere Jugendliche können sich ein Leben ohne iPhone oder Android-Smartphone kaum mehr vorstellen. Jean M. Twenge, Professorin für Psychologie an der San Diego State University, spricht von einer "regelrechten Besessenheit".



Vorsicht Handy Benutzer

Die von ihr für eine Studie befragten Jugendlichen schlafen fast alle mit ihren Smartphones, legen sie unter ihr Kopfkissen, auf die Matratze oder zumindest in Reichweite des Betts. "Ihr Smartphone ist das Letzte, was sie vor dem Schlafen sehen und das Erste, was ihnen morgens ins Auge fällt", schreibt Twenge in ihrem aktuellen Buch über die "Generation Selfie".

Folgende Funktionen sind geplant:

Apple unternimmt nun mehrere Schritte, um einer potenziellen Smartphone-Sucht entgegenzuwirken. Zum einen können die Anwender mit dem neuen Mobil-Betriebssystem, das auch auf älteren iPhones ab dem Modelljahr 2013 laufen soll, das iPhone schneller zum Schweigen bringen. Für das Abendessen, im Kino, in der Nacht oder zu anderen Anlässen kann dem Apple-Smartphone schnell beigebracht werden, nicht mehr durch Klingeltöne, Vibrationen oder Bildschirm-Anzeigen um Aufmerksamkeit zu betteln.

Gleichzeitig können die iPhone-Besitzer sich vor Augen führen lassen, wie viel Zeit sie mit einzelnen Apps ver-

bracht haben oder wie oft sie nachgeschaut haben, ob neue Nachrichten vorliegen. Außerdem können die User für einzelne Anwendungen oder Genres wie "Spiele" Obergrenzen festlegen, die sie allerdings mit einem Wisch auch wieder außer Kraft setzen können.

Rigider sind die Funktionen, die Eltern für die Kontrolle der Smartphone- und Tablet-Nutzung ihrer Kinder in die Hand bekommen. Über die "Familienfreigabe" können die Erziehungsberechtigten beispielsweise festlegen, dass abends ab einer bestimmten Zeit das Gerät gar nicht mehr genutzt werden kann. Die Grenzen können dabei flexibel gezogen werden.

So können Vater oder Mutter abends Spiele, soziale Netzwerke, Musik-Hören oder Video-Apps blockieren, die App zum Lernen der Latein-Vokabeln aber nutzbar lassen.

Apple kommt mit den neuen Funktionen auch den Forderungen von kritischen Investoren entgegen. Im Vorfeld der jüngsten Aktionärsversammlung hatten im Januar 2018 die Investmentfirma Jana Partners und ein Rentenfonds für Lehrer in Kalifornien, die zusammen Millionen von Apple-Aktien halten, in einem offenen Brief das Unternehmen aufgefordert, die gesundheitlichen Auswirkungen seiner Produkte, insbesondere auf Kinder, zu untersuchen. Da die Entwicklung einer neuen Version des Mobilsystems iOS jedoch gut ein Jahr Vorlauf hat, dürfte sich die Apple-Führung schon lange vorher dazu durchgerungen haben, diese Selbstbeschränkung einzuleiten.

Vor Apple hatte bereits Google vor einem Monat ein ähnliches Programm zur Selbstkontrolle seiner Android-Anwender angekündigt. Allerdings dürfte die Google-Initiative weniger Durchschlagskraft haben: Im Gegensatz zum Apple-Ökosystem nutzt immer nur eine Minderheit deutlich unter zehn Prozent das jeweils neueste Android-System. Bei iPhone und iPad hat dagegen bereits nach wenigen Wochen die Mehrheit der Anwender das neueste iOS installiert. Außerdem verwenden Kinder und Jugendliche häufig ältere oder preiswertere Modelle, die im Android-Universum vermutlich nie auf die neueste Version aktualisiert werden.

Apple muss auch auf eigene Interessen keine Rücksicht nehmen: Für den iPhone-Hersteller macht es nach dem Verkauf der Hardware kaum einen Unterschied, wie viele Stunden am Tag ein Gerät mit dem Apfel-Logo genutzt wird. Bei der Konkurrenz sieht das etwas anders aus. Insbesondere Facebook profitiert finanziell davon, wenn die Anwender möglichst häufig die Dienste des Konzerns nutzen und dabei die Werbung zu Gesicht bekommen, die bei dem Apple-Konkurrenten die Haupt-Einnahmequelle darstellt.

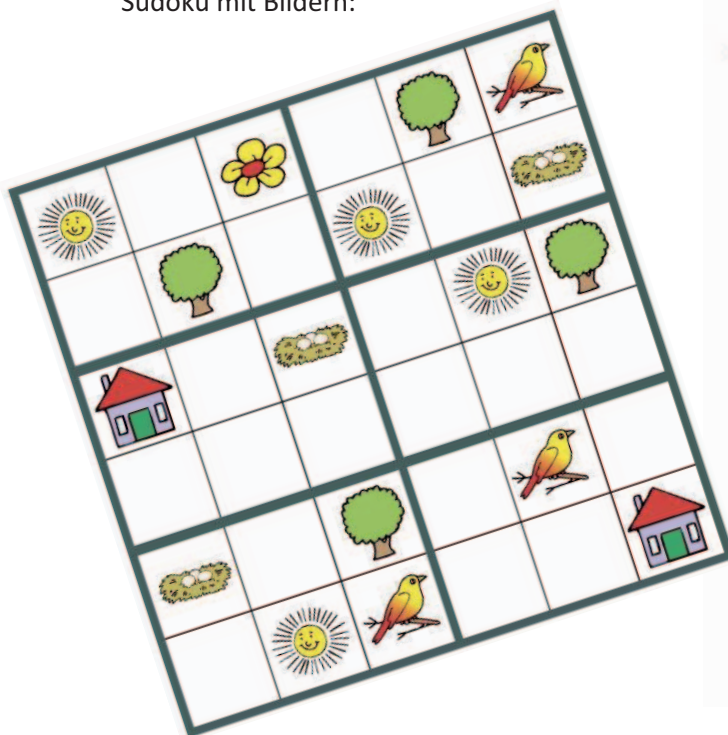


Diese Seite wird für unsere junge Leserschaft in eigener Verantwortung abwechselnd von den Schulen Bekassinenau und Kamminer Straße gestaltet.
Dieses Mal: Schule Bekassinenau

Herbst

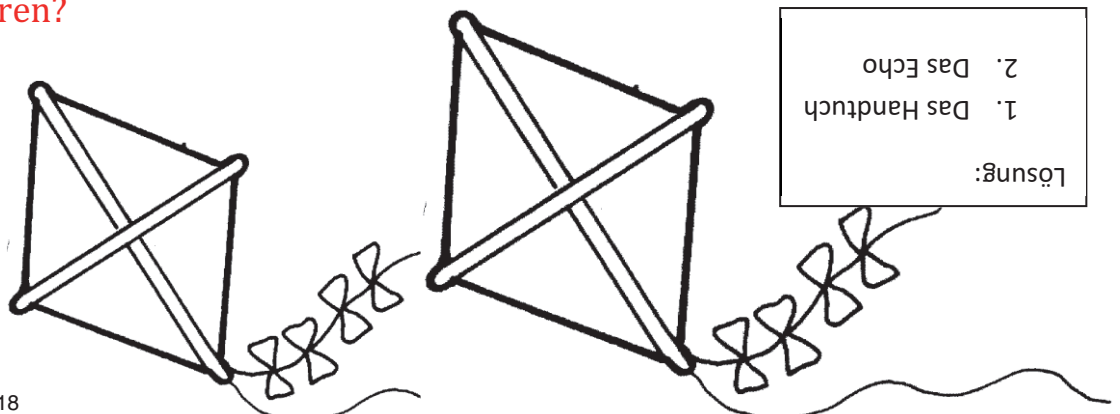
Hier sind für euch ein paar herbstliche Rätsel. Kannst du sie lösen?

Sudoku mit Bildern:



Scherzfragen:

1. Was wird beim Trocknen nass?
2. Was antwortet in allen Sprachen? Was spricht ohne Mund? Was hört ohne Ohren?



Lösung:
1. Das Handtuch
2. Das Echo

Sind Sie scharf auf Genuss?



EKT: Für jeden Geschmack!

Über 1.000

P kostenlose
Parkplätze!



Mo. - Sa. bis

20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmesen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!



Immobilien**Vermittlung**

Ihr Immobilienmakler mit Mehr!Wert: z. B. **Wertoptimierende Sofortmaßnahmen** und weitere exklusive Leistungen für Ihren **maximalen** Verkaufserlös.

Optional bieten wir Ihnen ein **neues Vermarktungskonzept:**

Das **Bieterverfahren**

Mit einem **Immobilienverkauf** im **Bieterverfahren** profitieren Sie von der Dynamik von Angebot und Nachfrage und verkaufen Ihre Immobilie zum **Höchstgebot!**



Mehr als nur Makler:

Ich bin jetzt DEKRA-zertifizierte Sachverständige für **ImmobilienBewertung**

Gerichtsfeste Verkehrswertgutachten für verschiedene Anlässe, wie:

- Scheidung
- Vermögensübersicht
- Erbangelegenheiten
- gerichtliche Belange
- Zwangsversteigerung....



Immobilien?**Ilka Hückel!**

www.immo-hueckel.de

040. 67391433

ilka@immo-hueckel.de

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de



Planung, Ausführung und Wartung von Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit allen Handwerkern aus einer Hand.